

Tätigkeitsbericht 2024

Auxilium, Gesellschaft für Entwicklungshilfe e.V.
Im Pfarrgarten 5 78315 Radolfzell Tel. 07732 / 911330
www.auxilium-radolfzell.de / info@auxilium-radolfzell.de

Menschen Perspektive geben

Auxilium zeigt Wege aus der Hoffnungslosigkeit

Die Länder Ostafrikas leiden unter massiver Korruption, die konsequent die Entwicklung einer gesunden Wirtschaft und eines funktionierenden Bildungs- und Gesundheitswesens verhindert.

Kleine Eliten bereichern sich auf Kosten anderer Bevölkerungsgruppen. Damit kommt nur derjenige voran, der ausreichend Geld hat, um Entscheidungen in seinem Sinne zu beeinflussen. Die weitgehend ländliche Bevölkerung hat kaum Geld, lebt von der Landwirtschaft und kleinen handwerklichen Arbeiten und sind damit kaum in der Lage die Schulausbildung der Kinder zu finanzieren.



Eine nachhaltige Veränderung der Lage lässt sich nur erreichen, wenn die Menschen in Arbeit kommen und aus eigener Kraft - und weitgehend unabhängig von der Erntesituation – ihr Leben gestalten können. Schulbildung ist Grundlage für ein gesundes Wissensfundament. Letztendlich soll diese (Aus-)Bildung auch zu einer produktiven Beschäftigung führen.

Aus diesem Grund rückt die Unterstützung von Berufsschulen immer mehr in den Fokus unserer Arbeit.

Die Förderung der Ausbildung, der Gesundheitsfürsorge, die besondere Unterstützung von Frauen und der Schutz von Kindern bildet den Kern unserer Tätigkeiten. In den Pfarreien und Ordensgemeinschaften, welche die tägliche Arbeit vor Ort leisten, bedarf es gut geschulter



Ausbildung in einer Berufsschule in Tansania

Ordensleute, die – über die religiöse Bildung hinaus – auch als Lehrer, Handwerker oder Kaufmann arbeiten und andere Menschen anleiten können. Die Heilig-Geist-Schwestern schicken ihre Schwestern nicht nur zum Studium der Theologie und Philosophie, sondern auch zur Ausbildung als Elektriker, Installateur, Lehrer oder zur kaufmännischen Ausbildung.

Die Zahl der Kinder, deren Eltern das Schulgeld nicht mehr aufbringen können, ist nach wie vor auf einem sehr hohen Niveau. Für die Kinder hängt an der Schule nicht nur der Unterricht, sondern auch die Schulspeisung, die ein wesentlicher Teil des Schulbesuches ist. Ostafrika steht vor erheblichen Herausforderungen durch Wassermangel und unsicheres Wetter, die die Landwirtschaft und die Lebensgrundlagen der Menschen stark beeinträchtigen. Der Klimawandel



hat die Situation verschärft, indem er unregelmäßige Regenfälle und extreme Dürreperioden verursacht. Diese Wetterbedingungen erschweren es den Bauern, die richtige Zeit zur Aussaat zu bestimmen und erfolgreich Ernten zu erzielen. All das hat direkten Einfluss auf die Ernährung der Kinder.

Unsere Ziele:

Bei all den vielen Problemen dürfen wir aber nie unsere grundlegenden Ziele aus den Augen verlieren: Den in Not lebenden Menschen in Ostafrika die Chance auf ein menschenwürdiges und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Für diese Ziele setzt sich Auxilium mit aller Kraft ein.

In 2024 wurden zahlreiche Schulprojekte und Berufsschulprojekte gefördert – aber auch Projekte zur Reduzierung der Abholzung für Feuerholz und Aufforstungsprojekte unterstützt, die zu einer Erhaltung der Lebensgrundlage der Menschen beitragen. Weiterhin konnten wir sechs jungen Priestern und Ordensleuten ein weiterführendes Studium ermöglichen.

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Dank der Hilfs- und Spendenbereitschaft unserer Mitglieder konnten wir im Jahr 2024 eine Gesamtsumme von **181.206 €** (aus direkten Zuwendungen und Zinsen) an Spendengeldern sammeln und **159.933 €** an Hilfsbedürftige ausschütten. Mit den regulären Spenden wurde an vielen Orten in Afrika (Tansania, Ruanda, Uganda, Kenia und Indien) dringend notwendige Hilfe geleistet.

Wir konnten **61.000 €** für die direkte Schulgeldhilfe und für Schulprojekte für Kinder und Jugendliche einsetzen - und **64.433 €** für soziale Sonderprojekte in Tansania, Uganda, Ruanda und Indien zur Verfügung stellen. Weitere **24.500 €** wurden für die Ausbildung von Priestern und Ordensleuten verwendet und **10.000 €** für Messstipendien weitergegeben.

Unsere Arbeit konzentrierte sich auf die Regionen Tansania, Uganda, Kenia, Sambia, Ruanda und Indien – mit den folgenden Tätigkeitsschwerpunkten:

- **Schulgeld für arme Kinder und Waisenkinder**
- **Ausbildungsstipendien für Jugendliche**
- **Lehrer- und Schwesternausbildung**
- **Krankenpflege und Gesundheitsfürsorge**
- **Stipendien zur Priester- und Fachausbildung**
- **Unterstützung pastoraler Arbeiten**
- **Wasserbauprojekte**
- **Wiederaufforstung**

Einnahmen- und Ausgabenübersicht

Einnahmen 2024 (Angaben in Klammern für 2023)

160.368,46 € aus Spendengeldern (154.397,41 €)

10.000,00 € aus Erbschaften (0,00 €)

0,00 € aus Veranstaltungen (0,00 €)

10.837,90 € aus Zinsen (7.203,48 €)

181.206,36 € Summe (161.600,89 €)

+ 75.595,02 € Rückstellungen aus 2023

+ 479.176,35 € Kapitalrücklagen aus 2023

+ 12.416,54 € nicht realisierter Bewertungsgewinn
aus den Kapitalanlagen

748.394,27 € zur Verfügung stehende Mittel in 2024

Ausgaben 2024 (Angaben in Klammer für 2023)

64.433,25 € für soziale Projekte (62.311,04 €)

61.000,00 € für Schulstipendien und Projekte (57.280,00 €)

24.500,00 € für Stipendien für Priester und Ordensleute (34.150,00 €)

10.000,00 € für Messstipendien (12.000 €)

Summe aller Hilfeleistungen = 159.933,25 € (165.741,04 €)

Ausgaben für Werbung und Verw. 2024 (Angaben in Klammer für 2023)

14.764,38 € für Verwaltungsausgaben (10.319,98 €) ~ 8,28 % der Gesamtausgaben
(davon 12.643,64 € für privat bezahlte Reisen. Siehe Erläuterung unten)

3.695,21 € für Werbung (15.659,44 €) ~2,07 % der Gesamtausgaben

178.392,84 € Summe aller Ausgaben (191.720,44 €)

Details dazu finden Sie unter: www.auxilium-radolfzell.de -> Aktuelles -> Finanzielles

Alle Reisen des Vereins werden privat bezahlt und werden als Aufwandsspende verbucht. Diese Aufwandsspenden werden dann Teil des Spendeneingangs – aber sie werden dadurch auch in den Ausgaben (Verwaltungsausgaben) sichtbar und erhöhen diese erheblich.

Die Verwaltungsausgaben, die direkt vom Verein bezahlt werden, betragen nur: **1.920,74 €**

Wir stehen in regelmäßigem Austausch mit unseren Projektpartnern und informieren uns über den aktuellen Status im Gespräch, in Bildern und durch schriftlichen Austausch. Durch regelmäßige Projektbesuche in Tansania, Uganda und Ruanda werden die Projektentwicklungen beobachtet und ggf. Steuerungsmaßnahmen ergriffen,

Unser Verein verzeichnet eine stabile wirtschaftliche Situation, die durch regelmäßige Einnahmen aus Spenden abgesichert wird. Alle detaillierten Berichte (wie die Gewinn- und Verlustrechnung, die Jahresbilanz und die Liste aller Spendenempfänger, aller geförderten Projekte und der vergangenen Tätigkeitsberichte) finden Sie auf der Website unseres Vereins www.auxilium-radolfzell.de – ebenso ist dort die aktuelle Satzung und der letzte Prüfbericht des DZI (Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen) zu sehen.



Weitere Bilder zu den unterschiedlichen Projekten sind auch über die Website unseres Fotografen und Vorstandsmitglieds Hans Mrotzek zu finden: mrotzek.photography



Es ist uns ein besonderes Anliegen unsere Arbeit transparent zu machen. Wir bilden Rücklagen, um auch längerfristige Projekte (Studienfinanzierungen oder mehrjährige Projekte) sicher finanzieren zu können.

Auxilium e.V. wirbt ausschließlich durch Veranstaltungen (Vorträge, Ausstellungen, Konzerte), Plakate und Rundschreiben an unsere Mitglieder und Spender.

Auxilium, Gesellschaft für Entwicklungshilfe e.V. besteht aus einem Vorstand (8 Personen), einer Mitgliederversammlung aus bis zu 40 Mitgliedern (aktuell 27 Personen), welche die Arbeit des Vorstandes jährlich kontrolliert, und einer breiten Spenderbasis von ca. 600 Personen.

Der Vorstand besteht aus: **Andreas Hoffmann** (Präsident), **Markus Schnitzlein** (Geschäftsführer), **Dr. Peter Spangehl** (Schatzmeister), **Christof Stadler** (Schriftführer), **Pfarrer Heinz Vogel** (geistl. Beirat), **Dr. Angela Huber** (Beisitzer), **Barbara Gräber** (Beisitzer) und **Hans-Jürgen Mrotzek** (Beisitzer). Als Kassenprüfer wurden **Marion Kramer** und **Oliver Schmale** berufen. Dem Verein wurde eine einwandfreie Kassenführung bestätigt.



Alle Mitglieder des Vorstandes arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich. Alle Beschlüsse zu Projekten und deren Finanzierung werden vom Vorstand beschlossen. Alle Ausgaben werden im 4-Augen-Prinzip durchgeführt.

Auxilium e.V. lässt sich jedes Jahr freiwillig vom DZI (Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen) prüfen und erhielt für den Zeitraum von 1.07.2024 – 30.06.2025 das Spendensiegel des DZI zuerkannt.

Zuwendungen in 2024

Spendenempfänger	Land	Projekte	Ausbildung geistl. Berufe	Ausbildung Kinder/ Jugend	Messe- Stipendien
Heilig-Geist Priester ALCP/ OSS	Tan	3.000,00 €		4.000,00 €	1.000,00 €
Heilig-Geist Schwestern ALCS/ OSS	Tan	14.000,00 €	8.000,00 €		
Säkulargemeinschaft SIW/ in Himo	Tan			1.000,00 €	
St. Ann-Sisters Ikondo	Tan	3.012,50 €			
Abtei Mvimwa / Abt Pambo	Tan	11.400,00 €		13.000,00 €	
Abtei Peramiho / Prior Melchior	Tan			9.000,00 €	
Consolata Mission. / Nairobi	Ken	25,00 €		4.000,00 €	
Pfr. Michael Nsubuga / Hoima	Uga	37,50 €		10.000,00 €	3.000,00 €
Bischof Papias / Minor Seminaire	Rua	12,50 €	4.000,00 €		
Bischof Papias / Ausb. Niyibigira Nephtal	Rua		500,00 €		
Bischof Papias /Fr. Patrick Priesterausbildung	Rua	5.000,00 €			
Pfr. Ruwaichi / Moshi Mnazi Moja	Tan	25.858,25 €		10.000,00 €	4.000,00 €
Pfr. Ruwaichi Ausbildung Victoria	Tan			1,000,00 €	
Pfr. Uria / Assumpta Kindergarten	Tan	37,50 €		5.000,00 €	
Bischof Beatus Urassa/ Sumbawanga	Tan	2.025,00 €	6.000,00 €	4.000,00 €	2.000,00 €
Bischof Minde / Moshi	Tan	25,00 €	6.000,00 €		
Gesamt		64.433,25 €	24.500,00 €	61.000,00 €	10.000,00 €

Total: 159.933,25 €